

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates am 29. März 2023** im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 23.03.2023 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister Martin Schabauer

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Markus Schneeweis

GR Daniela Ofner

GR Harald Fischer

GR Willibald Tauchner

GR Peter Dissauer (ab 19.05 Uhr)

GR Daniel Aigner

GGR Christian Trettler

GR Mathias Tauchner

GR Susanne Haidbauer

GR Christian Bauer

GR Auguste Rennhofer

GR Engelbert Rennhofer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

AL Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Gerhard Stangl

GR Peter Dissauer (bis 19.05 Uhr)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am**2.1. Juni 2023**..... genehmigt.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles vom 14. Dezember 2022
- Pkt. 02: Kassenprüfungsberichte
- Pkt. 03: Beschluss über den Rechnungsabschluss 2022
- Pkt. 04: Unterstützung Ankauf Atemschutzgeräte
- Pkt. 05: Grundsatzbeschluss PV-Anlage
- Pkt. 06: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01. Genehmigung des Protokolles vom 14. Dezember 2022

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 14.12.2022 an die Klubsprecher versendet wurde und erklärt, dass folgender schriftlicher Einwendung von GR Willibald Tauchner eingelangt ist:

Zu Pkt. 10 der Tagesordnung möchte ich festhalten, dass ich gleich eingangs bei der Diskussion mitgeteilt habe, dass mir bei der Erörterung des Gutachtens von Hr. Ing. Bayer für die Ausgleichszahlung ein merklicher Unterschied zu dem vom Hr. Bürgermeister und Amtsleitung vorab schon schriftlich an Frau Klein bzw. deren Rechtsvertretung bekantgegebenen Kaufpreis bzw. Ausgleichszahlungspreis von € 12.000,-- aufgefallen ist. Dieser beträgt nämlich zum Gutachten satte € 15.581,--! Dazu habe ich in der Sitzung festgehalten, dass konkrete schriftliche Kostenangaben über Grund oder Liegenschaftskäufe bzw. Verkäufe der Gemeinde nur nach Vorlage derselben an die Gemeinderäte und deren Abstimmungsergebnis abzugeben sind, um in Zukunft finanziellen Nachteil für die Gemeinde hintanzuhalten. Bitte dies in der Verhandlungsschrift ansatzweise zu vermerken!

Dazu gibt der Bgm. bekannt, dass Herr Braunsteiner für die beiden Parzellen 1293/41 und 1293/42 sowie für die Teile der Parzellen 170/3, 1296/2 und 1293/1 in den Jahren 1978 bis 1986 bereits einen Betrag von ATS 26.040,-- = € 1.892,40 bezahlt hat.

Herr GR Peter Dissauer kommt zur Sitzung (19.05 Uhr).

Der Bgm. stellt den Antrag, das Protokoll vom 14.12.2022 in Punkt 10. wie folgt zu ergänzen:

Dazu hat Herr GR Willibald Tauchner in der Sitzung festgehalten, dass konkrete schriftliche Kostenangaben über Grund oder Liegenschaftskäufe bzw. Verkäufe der Gemeinde nur nach Vorlage derselben an die Gemeinderäte und deren Abstimmungsergebnis abzugeben sind, um in Zukunft finanziellen Nachteil für die Gemeinde hintanzuhalten.

Dazu ist laut Bgm. festzuhalten, dass die Gemeinde Trattenbach bereits von Herrn Braunsteiner in den Jahren 1978 bis 1986 einen Betrag von € 1.892,40 für einen Teil der zu tauschenden Grundstücke erhalten hat.

Dieser Antrag wird einstimmig von den Gemeinderatsmitgliedern angenommen.

Anschließend ersucht der Bgm. Frau AL Petra Trettler das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 14.12.2022 zu verlesen.

Nach der Verlesung erfolgt die Unterfertigung des Protokolles und des Mietvertrages von Herrn Andreas Rumpler und Carina Mynha.

02. Kassenprüfungsberichte

Der Bgm. gibt bekannt, dass am 30. Dezember 2022 und am 20. März 2023 angesagte Sitzungen des Prüfungsausschusses stattgefunden haben.

Er übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Prüfungsausschuss, Herrn GR Matthias Tauchner.

Der Vorsitzende liest die Protokolle der beiden Ausschusssitzungen wie folgt vor:

*) Sitzung vom 30. Dezember 2022

1. Winterdienst

Die Kosten des Winterdienstes aus den Jahren 2021 und 2022 wurden verglichen.

Kosten 2021 € 43.416,90

Kosten 2022 € 28.545,93

Diese Differenz ergab sich aufgrund des milden Winter (siehe Beilage 1).

2. Rücklagen

Die vorliegenden Rücklagensparbücher wurden mit der Buchhaltung verglichen und stimmen überein. Die Gesamtsumme der Rücklagensparbücher beträgt € 123.400,26 (siehe Beilage 2).

3. Förderungen

Im Jahr 2022 wurden lt. Gemeinderatsbeschluss € 4.426,50 an 12 Vereine ausbezahlt, wobei die FF Trattenbach keine Subvention erhalten hat (aufgrund der Vereinbarung beim Bau des Gemeinschaftshauses).

*) Sitzung vom 20. März 2023

1. Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde stichprobenartig überprüft. Im Besonderen wurden die Endstände der Barkasse, der Girokonten, des Sparbuches und der Rücklagen sowie der Darlehen geprüft.

Die Abweichungen des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes wurden ebenfalls kontrolliert und besprochen.

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen die Kassenprüfungsberichte zur Kenntnis.

03. Beschluss über den Rechnungsabschluss 2022

Der Bgm. berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2022 in der Zeit vom 14. bis 28. März 2023 zur öffentlichen Einsicht beim Gemeindeamt Trattenbach aufgelegt ist. Während dieser Zeit sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu am Gemeindeamt eingelangt.

Zu Beginn der Auflage wurde jedem Klubsprecher ein Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 übermittelt. Mit der Einladung zur heutigen Sitzung wurde jedem Gemeindevandatar der Vorbericht und der Investitionsnachweis des Rechnungsabschlusses 2022 zugesandt.

Es wurden keine Änderungen gegenüber dem Rechnungsabschlussentwurf vorgenommen.

Der Bgm. stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 zu beschließen.

Dieser Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (SPÖ) angenommen.

04. Unterstützung Ankauf Atemschutzgeräte

Die Atemschutzgeräte der FF Trattenbach laufen ab. Deshalb muss die FF Trattenbach in diesem Jahr 3 Stück Atemschutzgeräte (= 3 Geräte, 6 Flaschen und 6 Masken) neu kaufen.

Die Kosten für die FF betragen € 9.000,--, wobei hier schon die Förderung abgezogen ist.

Der Kommandant OBI Markus Schneeweis hat beim Bgm. vorgesprochen und um einen Unterstützungsbeitrag für diesen Ankauf gebeten.

Der Bgm. stellt den Antrag, € 4.500,-- als Unterstützung für den Ankauf der Atemschutzgeräte an die FF Trattenbach zu leisten.

Dieser Antrag wird einstimmig von den Gemeinderatsmitgliedern angenommen.

05. Grundsatzbeschluss PV-Anlage

Der Bgm. berichtet, dass Herr Josef Schwarz bei ihm vorgesprochen hat. Er meint, dass das Feld oberhalb der Zufahrt Wittgensteinweg (Parzelle 1661/1) geeignet wäre, hier eine größere PV-Anlage zu errichten. Das Feld ist rd. 1 ha groß. Er hat dazu bereits Kontakt mit der Firma CPG Competitive Power Generation aufgenommen und ein Vertreter dieser Firma hat dies auch schon besichtigt und bekannt gegeben, dass dies eine günstige Lage wäre. Bevor aber weitere Schritte gesetzt werden, möchten die zukünftigen Betreiber wissen, wie die Gemeinde dazu steht.

Für die Errichtung dieser PV-Anlage wäre eine Umwidmung notwendig. Ob diese – hauptsächlich vom Naturschutz - genehmigt würde, könnte nur mit einer Umweltprüfung eruiert werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, die generelle Errichtung von PV-Anlagen, also auch dieser größeren PV-Anlage, zu befürworten und die Umwidmung für diese größere PV-Anlage zu prüfen. In diesem Fall soll auch eine neue Zufahrt für die Anwesen Trattenbach 150 und 189 geprüft werden.

Dieser Antrag wird einstimmig von den Gemeinderatsmitgliedern angenommen.

06. Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 21. März 2023 fand eine Bauausschuss-Sitzung statt. Dabei wurde besprochen, dass die Wohnung Nr. 77/3 (ehemals Willibald Schabauer) einer Generalsanierung und ev. auch einer Umgestaltung unterzogen werden soll. Betreffend Treppenlift im Haus 10 erging die Empfehlung, dass zuerst die notwendige Tragkraft eruiert werden soll. Es kann nur ein Sitzlift eingebaut werden, da nur ein Plateau von max. 60 x 80 cm verwendet werden könnte und darauf kein Rollstuhl Platz hat.
Herr GR Willibald Tauchner erklärt, dass er Sponsorengelder für den Einbau dieses Sitzliftes auftreiben könnte. Weiters gibt er bekannt, dass überlegt werden soll, die Fassade beim Haus Nr. 77 nur zu streichen. Dies soll sich der Baumeister auch anschauen.
- b) In der Kanal- und Umweltausschuss-Sitzung am 20. März 2023 wurde beschlossen, dass wiederum ein Container für Grün- und Astschnitt beim Bauhof aufgestellt werden soll.
Betreffend der Streuung auf der L 175 soll wiederum ein Versuch gestartet werden, damit hier Salz anstelle Splitt gestreut wird. Herr Bgm. Mayerhofer hat auch bereits zugesagt, mit ihm vorstellig zu werden.
Am vergangenen Freitag wurde ein Großteil der Mülldeponie beim Anwesen Woltron von einigen Helfern (mit LKW und Greifer sowie Gemeindetraktor) entsorgt. Es sollen noch Nacharbeiten mit dem Bagger der Gemeinde Trattenbach erfolgen. Der Bgm. bedankt sich bei den Helfern.
- c) Miete ehemaliger Turnraum in Volksschule für Krippenbauer
Frau GR Daniela Ofner hat angefragt, ob sie wieder mit den Krippenbauer, diesmal den ehemaligen Turnraum in der VS, benützen darf. Sie möchte wissen, welche Miete sie dafür zu bezahlen haben.
Die Gemeinderatsmitglieder einigen sich darauf, dass dafür keine Miete verlangt wird, dies gilt als „Förderung“ für diese Bastelgruppe.
- d) Ankauf Mulcher
Herr Thomas Wurmbrand hat einen Hydrac-Mulcher zu einem Preis von rd.

€ 40.000,-- angeboten. Eine Vorführung wird im April/Mai 2023 stattfinden, wozu alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen werden.

- e) Aufsichtsbeschwerde GR Willibald Tauchner
Der Bgm. verliert das Schreiben der Aufsichtsbeschwerde, der Stellungnahme der Gemeinde und des Schreibens des Amtes der NÖ Landesregierung an die Gemeinde Trattenbach.
- f) Glasfaser
Der Beginn des Ausbaus in Trattenbach wird voraussichtlich im Mai 2023 sein. Am 26. April 2023 findet eine Koordinationsbesprechung statt. Es wurden bereits Vorbereitungen in den Häusern 10 und 77 sowie in der Volksschule/Kindergarten (in den Osterferien) getroffen. Die Firma EWE Eisenhuber hat hier schon die Kabel zu den einzelnen Wohnungen eingezogen. In der Rotte Nebelsbach wurde bereits in Eigeninitiative das Glasfaserleerrohr mit dem Strom verlegt. Die Gemeinde soll überlegen, wo und was bei den Grabarbeiten (ev. Wasserleitungen) gemacht werden kann.
- g) Verkauf Fabrikvilla
Nach der Besprechung mit dem Arbeitskreis wurden die Wünsche der Gemeinde Trattenbach an Herrn Rechtsanwalt Freiburger weiter gegeben. Dieser hat die neuen Unterlagen an Herrn Mag. Haberler weiter geschickt.
- h) Der Zusammenschluss der Güterweggemeinschaften Morgenbesser und Am Püchl sind bereits erfolgt und wurden gleich rechtskräftig. Der GW Morgenbesser soll heuer gebaut werden, derzeit laufen die Ausschreibungen.
- i) Für die Güterwegerhaltung 2023 wurden € 40.000,-- budgetiert, davon wurden bereits € 13.200,-- im Jahr 2022 ausgegeben (Asphaltierung GW Hinterotter). Der Restbetrag von rd. € 26.800,-- soll heuer wieder auf einem Teilstück am GW Hinterotter verbaut werden.
- j) Die Wassersituation wird zu einer der größten Herausforderungen in den nächsten Jahren. Die Trettler/Gruber-Quellen haben Keime aufgewiesen und wurden daher chloriert und gereinigt. Vor einigen Wochen wurde eine Kontrolluntersuchung durchgeführt, 2 Quellen mussten wieder wegen Verunreinigungen abgeleitet werden. Im heurigen Jahr müssen wir die Quellen und den Quellsammelschacht sanieren. Dies kann auch mit KIP-Förderungen finanziert werden.
Bezüglich Quelle Kirnbauer (oberhalb der Hütte der Familie) wurde nochmals mit Herrn Kirnbauer Kontakt aufgenommen. Eine Besichtigung mit Herrn Wolfgang Schabauer, Fa. Rusaplan, hat bereits stattgefunden. Es müssen einige Arbeiten getätigt werden, damit die Quellschüttung und Wasserqualität gemessen werden können. Dazu muss eine schriftliche Vereinbarung mit Herrn Kirnbauer abgeschlossen werden. Er soll auch bekannt geben, welchen Preis er sich für die Quelle vorstellen könnte.

- k) Die Rutsche für das Rohr am Spielplatz wurde bereits geliefert. Herr GR Daniel Aigner hat sich bereit erklärt, das Plateau zu errichten und bei der Befestigung behilflich zu sein.
- l) Für die Neuerrichtung des Parkplatzes am Feistritzsattel fand eine Besprechung mit den Vertretern der Straßenbauabteilung Wr. Neustadt, der Straßenmeisterei Gloggnitz, des Langlauf-&Wintersportvereins und der Gemeinde Trattenbach statt. Das Land NÖ hat bereits mitgeteilt, dass die Straßenbauabteilung die Planung und auch die anfallenden Kosten übernehmen wird. Herr Kampl, Straßenbauabteilung Wr. Neustadt, hat nun bekannt gegeben, dass das Land die Asphaltierung des Fahrbahnstreifens am Parkplatz übernimmt und die Einschotterung mit Asphaltrecycling die Gemeinde bzw. der Verein übernehmen muss.
- m) Das WSZ Grottendorf ist seit März geöffnet, derzeit können nur einige Fraktionen eingebracht werden. Ab April 2023 können alle Fraktionen an zwei Tagen in der Woche (Mittwoch und Freitag) eingebracht werden. Dies wurde bereits auf der Homepage als auch in den Gemeindenachrichten verlautbart. Der Bgm. weist darauf hin, dass Grün- und Strauchschnitt täglich (MO bis SO) von 7 bis 20 Uhr in den Wertstoffsammelzentren abgegeben werden kann.
- n) Betreffend Blackout fand eine Besprechung mit Vertretern der BH Neunkirchen, des Abschnittsfeuerwehrkommandos Gloggnitz und Vertretern des Bundesheeres, der Polizei und des Roten Kreuzes statt. Herr Vzbgm. Martin Schabauer war anwesend und gibt einen kurzen Überblick dazu. Die Gemeinde Trattenbach muss nun auch einen Sonderalarmplan erstellen. Im Herbst/Winter 2023 soll eine derartige Übung stattfinden. Der Bgm. teilt mit, dass das Notstromaggregat bereits geliefert und auch einsatzbereit ist. Dazu wurde ein 2. Dieseltank für den Bauhof angekauft.
- o) Der Ortsschitag 2023 konnte durchgeführt werden. Der Bgm. bedankt sich bei allen Sponsoren.
- p) Für die Wasserentnahmestellen der FF in Trattenbach kann ein vereinfachtes wasserrechtliches Verfahren beantragt werden, jedoch die Entnahmestelle beim Anwesen Mies bedarf einer größeren Bautätigkeit. Daher fand eine Besprechung mit dem ASV für Wasserbautechnik, Herrn DI Friessenbichler statt. Herr GR Daniel Aigner fragt nach, ob Herr Wolfgang Schabauer bereits einen Prototypen hergestellt hat. Der Bgm. gibt bekannt, dass er ihn nochmals erinnern wird.
- q) Betreffend der Windräder am Sonnwendstein gibt es keine neue Informationen. Ein Vertreter der Wien Energie hat beim Bgm. vorgesprochen betreffend Windräder auf den Anwesen des Erzbistum Wien, Schabauer Martin (Trb. 236) und Schabauer Ingrid. Der Bgm. hat ihn auf das Landschaftsschutzgebiet verwiesen. Er kann nur darüber informieren, dass derzeit Windmessungen durchgeführt werden.

- r) Beim diesjährigen Wittgensteinsymposium wird ein Jubiläum gefeiert und daher werden noch Zimmer für die Teilnehmer benötigt. Da für das Anwesen Trattenbach 80 lt. Gesetz ein Teil der Kanalbenutzungsgebühren nachgelassen werden musste (so lange kein Gewerbe aufrecht geführt wird), hat die Familie Schabauer nachgefragt, ob sie Zimmer für diese Woche vermieten dürfen. Sie bezahlen der Gemeinde einen Unkostenbeitrag von € 50,--, weshalb dem auch zugestimmt wurde.
- s) Die diversen Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus werden sehr gut angenommen. Der Saal ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde.
- t) Die Tafeln „Freiwillig 30“ wurden bereits montiert.
- u) Herr GR Matthias Tauchner fragt nach, ob die Verkehrszeichen-Tafeln für das Gemeinschaftshaus schon angekauft wurden.
Dies wird verneint, doch das wird sofort in Angriff genommen.
- v) Herr GGR Markus Schneeweis fragt nach, ob es schon einen Jahresabschluss für den Langlauf-&Wintersportverein gibt.
Der Bgm. erklärt, dass die Sitzung erst am 30. März 2023 sein wird.
- w) Herr GGR Markus Schneeweis gibt bekannt, dass der Regenwasserkanal beim Anwesen Hasler zu ist und fragt, ob hier die Gemeinde oder die Straßenmeisterei zuständig ist.
Der Bgm. erklärt, dass er sich dem annehmen wird.
- x) Herr GGR Markus Schneeweis fragt nach, ob das öffentliche Pissoir wieder funktionstüchtig ist.
Der Bgm. erklärt, dass dies schon repariert ist.
- y) Frau GR Daniela Ofner gibt bekannt, dass bei der letzten Sitzung der Mittelschulgemeinde Kirchberg beschlossen wurde, den Dachboden in der Mittelschule zu dämmen. Dies hat sich im letzten Winter als großen Mangel herausgestellt. Die Kosten dafür werden sich auf rd. € 100.000,-- belaufen, wobei 20 % gefördert werden.
Die Arbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt und die Rechnung wird auf die Jahre 2023 und 2024 aufgeteilt.
- z) Der Bgm. gibt bekannt, dass ein Förderberatung von der NEU für die Heizung im Volksschulgebäude in Anspruch genommen wurde, da der Heizbedarf hier sehr hoch ist. Die Steuerung der Heizung läuft immer noch über den bestehenden Ölheizkessel und ist daher nicht effektiv.
Die Firma Ofenfuchs hat nun ein Angebot für das Herausschneiden des alten Heizkessels und Entfernung des 300 l-Boilers, sowie Wiedereinbau der bestehenden Heizungspumpe und Errichtung eines 50 l-Elektorboilers erstellt. Eventuell kann auch am Volksschulgebäude eine PV-Anlage errichtet werden.
- aa) Herr GR Willibald Tauchner erklärt, dass ein ungeeignetes Banketmaterial am Hinterotter (Asphaltierung im Jahr 2022) verwendet wurde und ersucht, dass


dies heuer besser gemacht wird. Außerdem wünscht er sich eine effizientere Arbeitsweise (Verfahren Bagger).

Der Bgm. erklärt, dass heuer Recycling-Material zur Verfügung steht.

bb) Herr GR Daniel Aigner fragt nach, ob die Gesellschaft auch im nächsten Winter den Schlift betreiben wird.

Herr GR Peter Dissauer gibt bekannt, dass die Gesellschaft weiter machen und sich auch eine Sommernutzung überlegen wird.

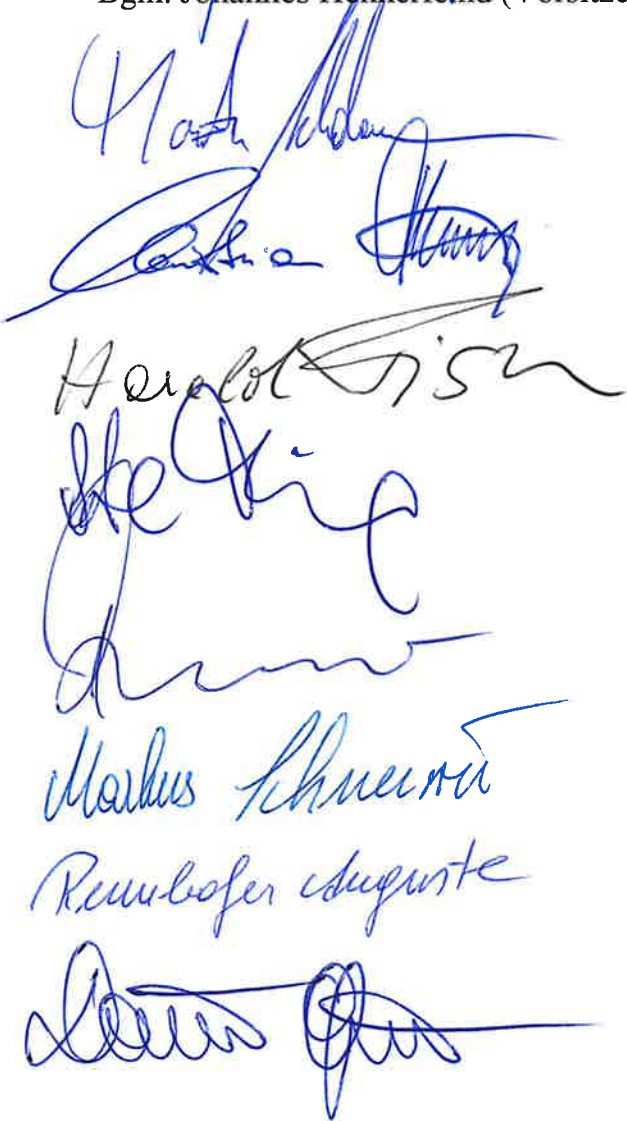
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.40 Uhr.



Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)



Petra Trettler (Schriftführer)



Handwritten signatures of council members:

- Markus Schneringer
- Reinhold
- Harald
- Stefan
- Andreas
- Markus Schneringer
- Reinhold
- Andreas

